



Jahresbericht 2019 – ES VICIS Foundation

Inhaltsverzeichnis

Feierliche Übergabe der 20 Häuser durch den Regierungspräsidenten von Santa Fé / ARG	2
Die Familien von «Welcome to my village» wachsen mit unserer Unterstützung über sich hinaus – und unser Team, auch mit ihnen	4
Finanzübersicht	6
Revisionsbericht	10
Woran wir im 2020 arbeiten	11
Illustrierte Highlights 2019	12
Team ES VICIS Foundation Schweiz	16
Kontaktdaten für den Jahresbericht 2019	16

Feierliche Übergabe der 20 Häuser durch den Regierungspräsidenten von Santa Fé/ARG

Anfang Oktober 2019, genau am Samstag, 5. Oktober, war es soweit; die 20 fertiggestellten Häuser konnten nach einer über 40 Monate dauernden Projektarbeit, den migrierten Familien feierlich und mit grossem Medienecho, übergeben werden. Dieser Moment, der von so vielen engagierten und motivierten Menschen, herbei gesehnt wurde, bleibt allen unvergesslich. Bei schönstem Frühlingwetter wurde das in den argentinischen Nationalfarben gehaltene Band, durch den anwesenden und mittels Helikopter eingeflogenen Regierungsrat von Santa Fé, Lic. Miguel Lifschietz, durchtrennt.

Gedanklich scheinen 40 Monate eine enorm lange Zeit für ein solches Projekt zu sein. Sobald wir jedoch schauen, welche Elemente unser holistisch definiertes Modell beinhaltet, scheinen die 3 ½ Jahre eher wieder kurz. Nachdem zu Beginn untersucht wurde, welche Dörfer sich für ein solches Pilot-Projekt überhaupt eignen und bereit sind dieses Modell umzusetzen, musste das Netzwerk zu allen politischen Stellen auf Stufe Gemeinde und Staatsregierung und auch zu notwendigen Organisationen mit entsprechenden Fähigkeiten aufgebaut werden. Danach wurden 20 geeignete Familien aus Städten gesucht und in einem aufwändigen Selektionsprozess ausgewählt (über 20'000 Familien hatten sich gemeldet!), zur Selbständigkeit ausgebildet und gecoacht – gleichzeitig haben sich die ausgewählten Familien jedes Wochenende in Colonia Belgrano getroffen und unter Instruktionen mit dem Häuserbau begonnen. Dabei mussten laufend unzählige und unvorhergesehene Schwierigkeiten auf möglichst wohlwollende und harmonische Art und Weise gelöst werden. Geleitet durch den Gedanken «seinen eigenen Traum zu erfüllen» benötigten alle beteiligten Personen aber auch sehr viel Beharrlichkeit, Motivation und Überzeugung, denn in einem solch vielschichtigen Projekt sind Interessenskonflikte grundsätzlich vorprogrammiert.

Nun wollen wir in einem weiteren Entwicklungsschritt unser Modell interessierten Gemeinden in verschiedenen Regionen und Länder zur Nachahmung und Vervielfältigung zur Verfügung stellen. Die Regierung von Santa Fé hatte uns bereits für die Multiplikation von 60 weiteren Häusern mittels Kooperationsvereinbarung zugesagt – aufgrund des Regierungswechsels hat sich dieses Vorhaben nun etwas verzögert.

Es ist rasch offensichtlich, dass wir dieses Vorhaben nur erreichen können, wenn wir als Stiftung auch bereit sind, neue Wege zu gehen. Getreu unserem Motto «BE THE CHANGE» sehen wir darin selbstverständlich keine Hürde, sondern eine weitere, spannende Herausforderung.

Mit diesem Jahresbericht können wir bereits auf fünf in jeder Hinsicht, phantastische, lehrreiche und erfolgreiche Jahre, zurückblicken. Zusammen mit dem Stiftungsrat, der Geschäftsführerin und allen Freunden der Teams in Argentinien und der Schweiz, die sich alle professionell eingebracht haben, sind wir bereits weit gekommen. Wir können alle stolz und zufrieden sein und ich danke allen für deren überzeugtes Engagement.

Ein weiterer Dank gilt auch allen unseren Finanzpartnern und Spendern, die sich von unserer Vision begeistern lassen und uns weiterhin unterstützen.



Daniel Winzenried
Gründer und Stiftungsratspräsident

Die Familien von «Welcome to my village» wachsen mit unserer Unterstützung über sich hinaus – und unser Team, auch mit ihnen.

Das Jahr 2019 wird für uns alle unvergesslich bleiben, konnten wir schliesslich unser Pilot-Projekt fertigstellen und die fertigen Häuser den Familien offiziell übergeben. Die migrierten Familien sind zwischenzeitlich nicht nur richtig angekommen, sondern sind bereits vollständig im Dorfleben integriert und betreiben alle ihre eigenen kleinen Unternehmen.

Die Resultate aus unseren Wirkungsmessungen haben uns alle positiv überrascht; so konnte die Bewohnerzahl des Dorfs Colonia Belgrano über 13% gesteigert werden, dh 10% durch die migrierten Familien und über 3% durch willkommene «Nachahmer» (Familien, die nicht am Programm teilgenommen, sich jedoch mit eigenen Mitteln in Colonia Belgrano niedergelassen haben).

Die Familien haben 23 neue Unternehmen gegründet und zwischenzeitlich 26 Personen aus der Region angestellt und es entstanden unzählige wunderbare Erfolgsgeschichten während diesem Integrationsprozess. So konnte etwa die Unternehmerin Joana mit ihrer Kinderschuhmarke Mimos de Mimi, von anfänglich 10 verkauften Schuhpaar pro Woche durch den Verkauf in der Region, auf über 750 Paare pro Woche steigern – und das Potential ist noch nicht ausgeschöpft! Sie alleine hat zwischenzeitlich vier Angestellte in der Produktion. Ein weiteres Ereignis mit Symbolcharakter war selbstverständlich auch die Geburt des ersten «Belgranense» Kindes der migrierten Familie Carlos und Aleria Gilardone im Februar – die Familien des gesamten Dorfs hatten mitgefeiert.

Unsere Mitarbeitenden arbeiteten weiterhin sehr engagiert mit den Familien, um sie in deren neuem Zuhause zu stärken – weiter wurden Schulungen im Bereich Gartenarbeit und Arbeiten rund ums Haus organisiert. Da es leider auch im 2019 zahlreiche Verzögerungen während der Fertigstellung der Häuser gab, musste für viele Familien auch temporäre Miethäuser gefunden und Übergangslösungen für deren schulpflichtigen Kinder erarbeitet werden. Gleichzeitig wurden die Familien unterstützt und befähigt, deren Erfahrungen und Resultate aus dem Pilot-Projekt gegenüber den interessierten Medien weiter zu geben und zu vertreten.

Bereits vor dem erfolgreichen Abschluss unseres ersten Pilot-Projekts wurde klar, dass eine der grössten Herausforderungen eine effiziente und effektive Multiplikation unseres Modells bleiben wird. Das Medieninteresse, insbesondere in Argentinien bleibt bestehen und wir sehen, dass die Nachfrage nach unserer Lösungen laufend steigt.

Da das Phänomen der Überpopulation von Städten selbstverständlich kein argentinisches Phänomen ist, sondern eine weltweite Schwierigkeit darstellt, haben wir uns zum Ziel gesetzt, unser Programm durch Vereinbarungen und unterschiedlichen Kooperationen in einem sozialen Franchise-System, interessierten Regionen und Ländern zur Verfügung zu stellen. Wir werden weiterhin Regierungen in den Projektvorhaben fest integrieren, klare Remigrations-Pakete definieren und dabei deren lokal zusammengestellte Teams schulen und coachen.

Für eine effiziente Multiplikation und künftige Datenverwaltung sind wir bereits daran, eine entsprechende Daten-Plattform zu entwickeln. Damit können wir einerseits unsere gesammelten Daten zur Verfügung stellen und auch interessierte Dörfer oder Regionen mit interessierten und migrationsbereiten Familien aufgrund deren Anforderungs-, resp. Fähigkeitsprofilen, vernetzen. Gleichzeitig werden wir als ES VICIS Foundation weiterhin mit Schulungen und Coaching unterstützen, damit die Umsetzung der Projekte nachhaltig erfolgreich bleibt.

Ohne Zweifel war dieses Jahr ein grosser Meilenstein für die weitere Entwicklung unserer Stiftung und wir sind nach wie vor hoch motiviert die nächsten Schritte, die wir bereits gedanklich vor uns sehen, anzugehen. Ein weiterer Schritt die Landflucht umzukehren und ländliche Gegenden nachhaltig und erfolgreich mit migrations-motivierten Familien zu bevölkern.

Für die kontinuierliche Unterstützung des Teams in der Schweiz und Argentinien, durch die Schweizer Botschaften, den verschiedenen Regierungsvertretern und Stiftungen, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken – es ist beeindruckend, was wir bisher zusammen geschafft haben und ich freue mich auf die weitere spannende und freundschaftliche Zusammenarbeit.



Cintia Jaime
Gründerin und Geschäftsführerin

ES VICIS Foundation Bilanz per 31. Dezember in CHF

AKTIVEN	2018	2019
Umlaufvermögen	<u>41'262.48</u>	<u>17'289.04</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>41'262.48</u>	<u>17'289.04</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital	40'643.40	17'043.75
Eigenkapital	<u>619.08</u>	<u>245.29</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>41'262.48</u>	<u>17'289.04</u>

ES VICIS Foundation

Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember in CHF

	2018	2019
Betriebsbeitrag	54'250.10	38'904.95
Betriebsaufwand	<u>-83'412.86</u>	<u>-49'038.34</u>
BETRIEBSERGEBNIS	<u>-29'162.76</u>	<u>-10'133.39</u>
Abschreibung	-979.65	0.00
Finanzertrag / -aufwand	-479.65	-240.40
a. O. Ertrag	<u>25'000.00</u>	<u>10'000.00</u>
JAHRESERGEBNIS	<u><u>-5'622.06</u></u>	<u><u>-373.79</u></u>

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
ES VICIS - Foundation, Ettingen

Olten, 2. September 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **ES VICIS - Foundation** für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 23. Juli 2019 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen der Bestimmungen von Art. 958 Abs. 3 OR der Geschäftsbericht nicht innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres erstellt und vom zuständigen Organ genehmigt wurde.

Oltreu GmbH



Christian Zeller
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung/Erfolgsrechnung und Anhang)

Woran wir im 2020 arbeiten:

Das erste Pilot-Projekt einer nachhaltigen Re-Migration von Familien aus Städten in das Dorf Colonia Belgrano, Santa F  /ARG, konnte nach rund vier Jahren äusserst erfolgreich beendet und mit der Hausübergabe an die migrierten Familien, festlich abgeschlossen werden.

Nun gilt es, den anhaltenden Schwung und Interesse seitens Medien aber eben auch der Regierung Santa F  und Buenos Aires für mögliche Multiplikationsprojekte mit zu nehmen. Bereits im Februar 2019 hatte der Stiftungsrat zusammen mit der Geschäftsführerin einen Strategieworkshop durchgeführt und besprochen, wie Multiplikationsprojekte bestmöglich initiiert werden könnten. Nach wie vor stellt die Finanzierung der weiteren Schritte die zentrale Hürde dar.

Wir werden weiterhin sogenannte «Scale-up Projekte» in Argentinien vorantreiben und unterstützen, da das Interesse, auch durch die neugewahlten Regierungsrepr sentanten, stets hoch ist. Gleichzeitig werden wir an einer App, im Sinne eines Vernetzungstools, konzeptionell weiterarbeiten. Wir sind uns sicher, dass wir mit der Einführung einer cleveren und effektiven App, nicht nur rasch zahlreiche Teilnehmer, resp. Mitglieder finden, sondern auch, dass wir damit das Ziel der weiteren Multiplikation in anderen Ländern rasch erreichen können.

Rückblickend können wir alle mit Stolz behaupten, das erste Pilot-Projekt und somit den ersten Schritt unserer Vision, erfolgreich umgesetzt zu haben. Mit den über die vergangenen Jahre gewonnenen Erfahrungen und Daten wollen wir in einem zweiten Schritt, diesen Erfolg in andere Regionen und Länder bringen. Ideen, wie uns das gelingen könnte, sind bereits vorhanden. Wie bereits im Vorjahr angedeutet wird die Herausforderung für uns alle nicht kleiner, im Gegenteil, sollte sich unser Vorhaben weiterhin umsetzen lassen, sind wir wiederum auf grosse Unterstützung von motivierten Fachpersonen angewiesen, die sich von unserer Vision genauso inspirieren und motivieren lassen, wie wir das alle sind.

ES VICIS Foundation
Ettingen/Schweiz

Illustrierte Highlights 2019!

Gabriela Sabatini – ehemalige Tennis Profi (Nr. 3 WTA)

«I am happy to have supported this pilot that improved the life quality of so many families» sagte Gabriela Sabatini auf dem Tennisplatz TC Zürich beim Dolderpark. Sie hatte damit ihr Versprechen, eine Tennisstunde zu Gunsten des Gewinners des Benefiz Konzerts 2018, eingelöst.



20 neue Häuser in Colonia Belgrano

Im Oktober 2019 wurden die Häuser fertiggestellt und sind bezugsbereit für die Familien.



Illustrierte Highlights 2019!

Erster «Belgranense»

Die Geburt des ersten «Belgranense» Kindes der migrierten Familie Carlos und Aleria Gilardone im Februar wurde durch alle Familien gefeiert.



Benefiz Konzert in Basel

Durch die freundliche Spende für einen Konzertabend durch die vier argentinischen Musiker des Tango Jazz Quartetts, konnte ES VIVCIS Foundation eine weitere Benefiz Veranstaltung durchführen.

Private Benefit Concert organized by the ES VICIS Foundation

Tuesday 10 September 2019, 19.00–22.00



Personal Invitation
Tango Jazz Quartet Concert &
«Apéro riche»

Venue: Launchlabs, Halle 8,
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel.

Every guest is asked to contribute a total amount of CHF 150.–, of which the full amount will be received as a donation.

The funds will be used for the development of the Expansion Model in a collaboration with the Utrecht University, Holland. By July 2020 we will be benefiting disadvantaged families living in cities and villages losing its population, in Argentina as around the world!

RSVP by Monday, 2 September 2019 to Constanza Lisdero:
constanza.lisdero@esvicis.org

ES VICIS
BE THE CHANGE 
www.esvicis.org

Pilot Project completed, now we expand. Come celebrate with us!



Illustrierte Highlights 2019!

Mediales Interesse

Heinrich Schellenberg (Schweizer Botschafter Argentinien), Cintia Jaime und Daniel Winzenried, eingeladen beim TV Kanal ATP «auf Sendung»



Cintia Jaime wurde in eine live Sendung bei «Buenos Dias America» eingeladen und konnte Fragen zu unserer Vision und konkret zu unserem Projekt beantworten.



Illustrierte Highlights 2019!

Samstag, 6. Oktober 2019 – der grosse Tag

Vor allem die migrierten Familien, aber auch die Dorfbewohner, alle Mitarbeitenden der ES VICIS Foundation sowie zahlreiche offiziellen Gäste genossen die feierliche Übergabe der Häuser an die migrierten Familien, in vollen Zügen und mit sichtlichem Stolz.



Das Medieninteresse war gross, als der Regierungsrat von Santa Fé, Lic. Miguel Lifschietz erklärt, er sei überzeugt, dass die Zukunft in ländlichen Gegenden liege und er das Programm «Willkommen in meinem Dorf» weiter unterstützen würde.



Team ES VICIS Foundation Schweiz

Foundation Board

Daniel Winzenried

Founder & Board President
daniel.winzenrid@esvicis.org

Raffaello Tondolo

Vice President
raffaello.tondolo@esvicis.org

Thomas Pfirter

Board Member
thomas.pfirter@esvicis.org

Johannes Matyassy

Board Member
johannes.matyassy@esvicis.org

Advisory Board

Carlos Dickens Garcia

Consultant Colombia
carlos.dickensgarcia@esvicis.org

Management

Cintia Jaime

Founder & Executive Manager
cintia.jaime@esvicis.org

Carla Della Maggiora

Financial Project Developer
carla.dellamaggiora@esvicis.org

Stefan Lenardic

Financial Accounting
stefan.lenardic@esvicis.org

Daniel Haldemann

Communication & Graphic Design
daniel.haldemann@esvicis.org

Marcela Lopez-Caso

Webmaster
marcela.lopezcaso@esvicis.org

Constanza Lisdero

Fundraiser & Translator
constanza.lisdero@esvicis.org

Marisol Borbon

Client Relationship Management
marisol.borbon@esvicis.org

Mercedes Manfroni

Country Coordinator &
Communication (Argentina)

Kontakt Daten für den Jahresbericht 2019

Daniel Winzenried

Founder & Board President
daniel.winzenrid@esvicis.org

Cintia Jaime

Founder & Executive Manager
cintia.jaime@esvicis.org

Stefan Lenardic

Financial Accounting
stefan.lenardic@esvicis.org